**DER HIMMEL ÜBER’M DEICH**

LAUF BARFUSS DURCH DAS WEICHE GRAS

AUF DEM GRÜNEN DEICH

DENK GANZ VERTRÄUMT AN DIES UND DAS

UND FÜHL MICH FEDERLEICHT

  FERN AM WEITEN HORIZONT

ZIEHEN SCHIFFE AUF DAS MEER

WO GRENZENLOSE FREIHEIT WOHNT

VON DA KOMME ICH HER

**DER HIMMEL ÜBER’M DEICH**

**DAS IST MEIN KÖNIGREICH**

**HIER HAB ICH KEINEN TAG BEREUT**

**VERGESSE RAUM UND ZEIT**

**HIER KOMME ICH ZUR RUH**

**UND SCHAU DEN WOLKEN ZU**

**MIT OFFENEN AUGEN TRÄUM ICH DANN**

**VON MEINEM HEIMATLAND**

MIT MEERESRAUSCHEN IN DEN OHR´N

UND SONNE AUF DER HAUT

VERGESSE ICH DIE ALLTAGSSORG´N

ALLES IST VERTRAUT

JA IN DIESEM SCHÖNEN LAND

WO WIND DAS MEER DURCHWÜHLT

UND GRENZENLOSE FREIHEIT WOHNT

MAN SICH AM WOHLSTEN FÜHLT

**DER HIMMEL ÜBER’M DEICH**

**DAS IST MEIN KÖNIGREICH**

**HIER HAB ICH KEINEN TAG BEREUT**

**VERGESSE RAUM UND ZEIT**

**HIER KOMME ICH ZUR RUH**

**UND SCHAU DEN WOLKEN ZU**

**MIT OFFENEN AUGEN TRÄUM ICH DANN**

**VON MEINEM HEIMATLAND**

**DER HIMMEL ÜBER’M DEICH**

**DAS IST MEIN KÖNIGREICH**

**HIER HAB ICH KEINEN TAG BEREUT**

**VERGESSE RAUM UND ZEIT**

**HIER KOMME ICH ZUR RUH**

**UND SCHAU DEN WOLKEN ZU**

**MIT OFFENEN AUGEN TRÄUM ICH DANN**

**VON MEINEM HEIMATLAND**

**Text : Marita u. Helmut Theil Musik : Georg Galts**